



# **Ville-Gymnasium der Stadt Erfstadt**

---

Schwalbenstr. 1 · 50374 Erfstadt · Tel.: (0 22 35) 92 22 53 · Fax: (0 22 35) 92 22 55  
E-Mail: [Sekretariat@Ville-Gymnasium.de](mailto:Sekretariat@Ville-Gymnasium.de) · Internet: [www.Ville-Gymnasium.de](http://www.Ville-Gymnasium.de)

## **Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I**

# **Musik**

**Stand: 02.02.15**

# Inhalt

	Seite
<b>1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>2 Entscheidungen zum Unterricht</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.1 Unterrichtsvorhaben	5
2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	5
2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	5
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	19
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	20
2.4 Lehr- und Lernmittel	21
<b>3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen</b>	<b>22</b>
<b>4 Qualitätssicherung und Evaluation</b>	<b>22</b>

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Fach Musik leistet wesentliche Beiträge hinsichtlich erzieherischer, ästhetischer und speziell musikbildender Aufgaben. Der einzelne Mensch mit seinen Stärken, Begabungen, Eigenarten und Schwächen steht dabei genauso im Fokus (musik-) pädagogischer Bemühungen, wie die Förderung seiner kooperativen und sozialen Fähigkeiten.

Der allgemeinbildende Musikunterricht in den Klassen ist der Ort zur Erarbeitung musikspezifischer Kompetenzen im Sinne des KLP.

Im Unterricht haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, handlungsbezogene, kreative sowie musikalisch-ästhetischen Fähigkeiten zu entwickeln. Es ist ein Ort des Ausprobierens, Überprüfens, Reflektierens und Beurteilens in unterschiedlichen fachlichen und sozialen Kontexten.

Die AGs und Bläserklassen sind primär Orte des gemeinsamen Musizierens und der gemeinsamen, koordinierten und zielgerichteten Arbeit im Sinne des Probens und Einstudierens für Projekte und Aufführungen.

Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme am Musikleben zu motivieren und ihre Begabungen und Kompetenzerwerb sinnvoll zu integrieren.

(Weitere Aspekte finden sich in dem Kap. 2.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit)

## Unterrichtsstruktur im Fach Musik

Die Schülerinnen und Schüler des Ville-Gymnasiums erhalten im Sinne der Vorgaben der APOSI für das Fach Musik in der Sekundarstufe I Unterricht in den:

Klassen 5/6 2 Stunden durchgehend

Klassen 7/8/9 2 Stunden halbjährlich im Wechsel mit Kunst

Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, zusätzliche Angebote im Rahmen der Förderschiene B oder als AG wahrzunehmen.

- für die Jgst. 5/6 Bläserklasse in Kooperation mit der Musikschule
- für die Jgst. 5/6 AG Chor
- für die Jgst. 7-12 AG Chor
- Jahrgangübergreifend Ville Cantabile

## Unterrichtende im Fach Musik

Die Fachschaft Musik besteht zur Zeit (Schuljahr 2015) aus fünf Lehrerinnen und Lehrern mit der Fakultas Musik, die den Musikunterricht abdecken. Ein Fachvorsitzender ist für die organisatorischen Belange des Faches in der Schule zuständig, der von einem/r Vertreter/in unterstützt wird.

## Unterrichtsbedingungen

Für den Musikunterricht stehen folgende Räume zur Verfügung:

- **Raum 045**  
ausgestattet mit einem Flügel, einer rollbaren Medieneinheit (TV, DVD-Player), einem ins Pult integrierten Plattenspieler sowie einem CD-Player, OHP und White-Board
- **Raum 041**  
ausgestattet mit einem Flügel, E-Piano, einer elektronischen Orgel (2 Manuale), einem Schlagzeug, einem Mischpult, Aktivboxen, einem Beamer, einem ins Pult integrierten Plattenspieler sowie einem CD-Player, gestapelten Stühlen am Rande des Raumes, die für die Bläserklassenproben verwendet werden, OHP und White-Board

- **Raum 038**  
ausgestattet mit einem Klavier, einem ins Pult integrierten Plattenspieler sowie einem CD-Player, OHP und White-Board
- **Raum 039 (Magazin)**  
Lager für die Musikinstrumente der Bläserklasse, Klavier, Raum kann für Gruppenarbeiten genutzt werden, Notenmaterial in Ordnern und Musikbücher
- **Raum 042 (Musiksammlung)**  
Cembalo, Notenständer, Glockenspiele (ca. 30 Stück), Musikbücher, Boomwhacker, Percussionsinstrumente, E-Gitarren, E-Bass, Kontrabass, halbakustische Gitarre, verschiedene akustische Gitarren, zwei Keyboards, Noten, Bassverstärker, Gitarrenverstärker, zwei Aktivboxen, Mikrophone, Aufnahmegeräte
- **Aula**  
Es existiert eine an die Musikräume angrenzende Aula, die optional zu Unterrichtszwecken verwendet werden kann.

Außerdem sind auf dem Magazin im Unterstufenflur zwei fahrbare Medieneinheiten, die einen DVD-Player und einen Video-Player enthalten und vom Fachbereich Musik genutzt werden können, vorhanden.

### **Musikalische Aktivitäten / Konzerte**

- Abschlusskonzert mit der Bläserklasse
- Auftritt Kunstaussstellung Schloss Gracht
- Gestaltung des 40-jährigen Schuljubiläums
- Auftritte in den Kirchengemeinden oder Schule (Abschlussfeier / Einschulungsfeier etc.)
- Projektorientierte Zusammenarbeit der Chöre der Schule mit dem WDR
- Kooperation mit der Musikschule (Durchführung von Proben tagen)
- Abi in Concert (Abiband)
- Ville Cantabile (Chor für Schüler, Eltern und Lehrer mit mindestens einem Konzert pro Jahr und diversen anderen Auftritten)

Bei der Durchführung von Musikprojekten müssen rechtzeitige Absprachen mit Schul- und Klassenleitungen getroffen werden. Sie finden teilweise zusätzlich zu den verbindlichen Unterrichtsvorhaben des Hauscurriculums Musik statt.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

#### 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

#### 2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

#### Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

UV 5.1.1 Bewegungen darstellen – Da bewegt sich was ...		
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik		
Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Sprache</li> <li>• Musik in Verbindung mit Bildern</li> <li>• Musik in Verbindung mit Bewegung</li> </ul>		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</b></li> <li>• <b>analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>• <b>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>• <b>entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</b></li> <li>• <b>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge von Bewegungsarten und musikalischen Strukturen (Laufen, Schreiten, Kriechen, etc.) Übertragung in Rhythmik, Dynamik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Metrum, Grundschatz, Beat, Puls, Takt, Auftakt, Rhythmus, Taktarten, Tempo, Tempoänderungen</p> <p><b>Notationsformen:</b> Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern: Noten-, Pausenwerte, Punktierungen grafische Darstellung von Tempoveränderungen (accelerando / ritardando)</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Singen</li> <li>• Hörprotokoll</li> <li>• einfache Gestaltungsübungen</li> <li>• Übungen zur Versprachlichung subjektiver Eindrücke</li> <li>• einfache Beschreibung musikalischer Strukturen</li> <li>• Redekette</li> <li>• Klassenmusizieren</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• s. Leistungskonzept</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <p>z.B.: diverse Hörbeispiele zum passenden Kapitel aus Soundcheck 1 oder weitere Beispiele – Auswahl durch die Lehrkraft</p> <p><b>Materialhinweise / Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soundcheck 1 Kapitel: „Schlag auf Schlag“ S. 62-71 Kapitel: „Darstellende Musik“, S. 106 ff.</li> <li>• Musikbuch 1 Kapitel 1, S. 10-37</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b> /</p>

**UV 5.1.2 Von Musik umgeben – Hörgewohnheiten und Umgangsformen mit Musik**

**Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik**

**Funktionen von Musik:**

- privater und öffentlicher Gebrauch

<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik</b></li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen</li> <li>• deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten</b></li> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten</li> <li>• <b>entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung</b></li> <li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klang, Geräusch, Stille, Lärm, Messung von Lärm</li> <li>• Vokabular zur Beschreibung von Wirkungen von Musik</li> <li>• Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch (Hintergrundmusik, Gebrauchsmusik, Konzertmusik, ...)</li> <li>• Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören)</li> <li>• Vermittlung von Musik (authentisch und medial)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Grundschatlag, Tempo</p> <p><b>Dynamik / Artikulation:</b> Dynamikbezeichnungen</p> <p><b>Notationsform:</b> Grafische Notation</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung einer Grafik</li> <li>• Hörprotokoll</li> <li>• Klassenmusizieren</li> <li>• Hörtagebuch</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• s. Leistungskonzept</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <p>z.B.: diverse Hörbeispiele zum passenden Kapitel aus Soundcheck 1 oder weitere Beispiele – Auswahl durch die Lehrkraft</p> <p><b>Materialhinweise / Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soundcheck 1, Kapitel: „Unerhört“, S. 8-24</li> <li>• Musikbuch 1, Cornelsen: Kapitel: Von Musik umgeben, S. 200-226</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <p>/</p>

UV 5.2.1 Wirkungen erzeugen		
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik		
Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik in Verbindung mit Bildern</li> <li>• Musik in Verbindung mit Bewegung</li> </ul>		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</b></li> <li>• <b>analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>• <b>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</li> <li>• <b>entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</b></li> <li>• <b>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• tiefe, mittlere, hohe Tonlagen und ihre Klangwirkungen</li> <li>• Tonschritte, Tonsprünge, Tonwiederholungen</li> <li>• Bauprinzipien von Tonleitern mit Beschreibung ihrer Wirkung</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Melodik:</b> Chromatische Tonleiter, Ganztonleitern, Dur- und Molltonleiter</p> <p><b>Dynamik / Artikulation:</b> Artikulation: legato, staccato, pizzicato, portato</p> <p><b>Klangfarbe:</b> Einübung von Vokabular zur Beschreibung musikalischer Wirkungen</p> <p><b>Notationsformen:</b> Lesen der Standard-Notation (Tonhöhen und Tondauern), Versetzungszeichen</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildbeschreibung</li> <li>• Musik zu einem vorgegebenen Bild erfinden mit dem Tonmaterial</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b> siehe Leistungskonzept</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. diverse Hörbeispiele zum passenden Kapitel aus Soundcheck 1</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soundcheck 1, Kapitel: „Töne spielen – aufschreiben – lesen“, S. 120-129</li> <li>• Kapitel: „Tonleitern oder „klingende Leitern“, S. 180-190</li> <li>• Musikbuch 1, Cornelsen: Kapitel: „Wirkungen erzeugen“, S. 38-50</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b> /</p>

**UV 5.2.2 Menschen drücken sich aus – Instrumente in Orchester, Band und Co**

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

**Musik im historischen Kontext:**

- Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</b></li> <li>• <b>benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</b></li> <li>• deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen</li> <li>• <b>entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein</b></li> <li>• <b>erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instrumentenfamilien</li> <li>• Grundlagen der Tonerzeugung</li> <li>• Typische Besetzungen und Klangideale verschiedener Stilrichtungen (Streichquartett, Sinfonieorchester, Rockband, ...)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte</b></p> <p><b>Klangfarbe:</b> Tonlagen, Instrumentenfamilien, Vokabular zur Klangfarbenbeschreibung,</p> <p><b>Formaspekte:</b> Formgestaltung durch Wiederholung – Ähnlichkeit und Kontrast; Solo-Tutti-Wechsel</p> <p><b>Notationsformen:</b> einfacher Partituraufbau mit Lesen, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p><b>Melodik:</b> Tonlagen von Instrumenten</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erforschung grundlegender Prinzipien der Tonerzeugung durch den Nachbau von Instrumenten mit Alltagsgegenständen</li> <li>• Informationen aus Texten entnehmen</li> <li>• Laufdiktat</li> <li>• Kurzreferate mit prakt. Demonstration und Klangbeispielen</li> <li>• Spiel- und Mitspielsätze</li> <li>• Hörquiz</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b> siehe Leistungskonzept</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diverse Hörbeispiele zum passenden Kapitel aus Soundcheck 1</li> <li>• Spielpläne 5/6, Kapitel „Instrumentenfamilien“ oder z.B.</li> <li>• Vivaldi: Die vier Jahreszeiten</li> <li>• J. Haydn: Kaiserquartett, 1. Satz</li> <li>• B. Britten: „A Young Persons' Guide to the Orchestra“</li> <li>• Ensemblemusik verschiedener Epochen und Stilrichtungen; möglich auch Beispiele der Rock- und Popmusik</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soundcheck 1 Kapitel: „Musikinstrumente“, S. 42-55</li> <li>• Musikbuch 1 „Menschen drücken sich aus“, S. 107-119</li> <li>• Klett – Musikinstrumente, Heft und CD</li> <li>• Yehudi Menuhin stellt die Instrumente des Orchesters vor (Audio-CD)</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <p>/</p>



**UV 6.1.1 Instrumentalmusik verstehen – Sprechen über Bedeutungen von Form und Ausdruck**

**Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik**

**Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:**

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
--	---	---

**Rezeption**  
Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

**Produktion**  
Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik

**Reflexion**  
Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

**Fachliche Inhalte**

- Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung)
- Formtypen (Lied-Formen, Rondo, Variation)
- Systematiken zur Beschreibung von musikalischen Strukturen

**Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen**

**Klangfarbe:**  
Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen

**Form-Prinzipien:**  
Formteile, Reihungs- / Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung

**Formtypen:**  
Rondo, Ritornell, Variation, Strophe, Bridge, Intro, Outro

**Notationsformen:**  
Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Klassenmusizieren
- Formanalyse / -beschreibung
- Variationstechniken im Notenbild beschreiben
- Rondos

**Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- siehe Leistungskonzept

**Mögliche Unterrichtsgegenstände**  
z.B. diverse Hörbeispiele zum passenden Kapitel aus Soundcheck 2

**Materialhinweise/Literatur**

- z.B.: Soundcheck 2: Kapitel: „Gleich, ähnlich, anders“, S. 98 ff.
- Musik 1, Cornelsen: Kapitel 2.2 „Vertrautes und Überraschendes“, S. 53 ff.
- Raabits

**UV 6.1.2 Musiker und Musikleben im Barock**  
**(Anm.: Möglich ist auch die Wahl einer anderen Epoche)**

**Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik**

**Musik im historischen Kontext:**

- Stilmerkmale
- Biographische Prägungen

<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b>	<b>Inhaltliche und methodische Festlegungen</b>	<b>Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
<p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</li> <li>• benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache</li> <li>• deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext</li> </ul> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext</li> </ul> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein</li> <li>• erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte z.B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen-Merkmale Barock im Zusammenhang (Musik und Architektur, Musik und höfischer Tanz)</li> <li>• Barock-Ästhetik (Repräsentationsmusik)</li> <li>• Barock-Stilistik (Formen, Instrumente, Ensembles)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Taktarten, Rhythmus-Modelle</p> <p><b>Dynamik / Artikulation:</b> graduelle Abstufungen, fließende Übergänge (Lautstärkebezeichnungen)</p> <p><b>Klangfarbe:</b> Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen, Instrumente (z.B.: Cembalo)</p> <p><b>Formtypen:</b> Suite</p> <p><b>Notationsformen:</b> Einführung ins Partitur lesen</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Notentexten</li> <li>• Mitspielsätze, Klassenmusizieren</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <p>z.B. diverse Hörbeispiele zum passenden Kapitel aus Soundcheck 1 und Hörbeispiele zum Stationenlernen</p> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soundcheck, Bd. 1, Kapitel „Barock“, S. 140ff.</li> <li>• Thum-Gabler: Stationenlernen Barock (möglich: Station 1-8, Station 11 Verbindung mit Soundcheck, 1 S. 189 möglich „Es geht eine dunkle Wolk' herein“)</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <p>/</p>

**UV 6.2.1 Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen**

**Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik**

**Funktionen von Musik:**

- Musik und Bühne

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Individuelle Gestaltungsspielräume**

**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion

**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang

**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

**Fachliche Inhalte**

- Typische Musikgattungen im Musiktheater und ihre Funktionen
- Ausdrucksmöglichkeiten und Funktion von Stimme und Instrument

**Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen**

- **Melodik:** Motiv, Motivverarbeitungen,
- **Klangfarbe:** Beschreibung von Klangfarbe, Stimm-Register

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Analyse von Musik zur „Szenischen Interpretation“

**Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- siehe Leistungskonzept

**Mögliche Unterrichtsgegenstände**

z.B. diverse Hörbeispiele zum passenden Kapitel aus Soundcheck 1 und Hörbeispiele zur Raabits-Reihe

- z.B. Ravel: „Die Schöne und das Ungeheuer“

**Materialhinweise / Literatur**

- Raabits-Reihe: „Die Schöne und das Ungeheuer“
- optional: Soundcheck 1, Kapitel „Musiktheater“, S. 246-247

**Weitere Aspekte**

/

**UV 6.2.2 Musik für Feste und Feiern**

**Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik**

**Funktionen von Musik:**

- Privater und öffentlicher Gebrauch

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion

**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang

**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Fachliche Inhalte**

- typische Elemente von Stimmungsmusik und Hymnen
- musikalische Erscheinungsformen: Marsch, Tanz, Lied
- regionalen Ausprägungen
- Wort-Ton-Verhältnis
- Melodiebegleitung mit einfachen Akkorden (einfache Kadenzharmonik)

**Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte**

**Harmonik:**

- Tongeschlecht
- Dreiklangsaufbau, Akkordtypen Dur / Moll

**Klangfarbe:**

Instrumentarium der Unterhaltungsmusik

**Melodik:**

melodische Muster

**Rhythmik:**

Taktarten, rhythmische Muster

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Singen
- Umgang mit Notentexten
- Mitspielsätze / Klassenmusizieren

**Formen der Lernerfolgsüberprüfung**

- siehe Leistungskonzept

**Individuelle Gestaltungsspielräume**

**Mögliche Unterrichtsgegenstände**

- z.B. diverse Hörbeispiele zum passenden Kapitel aus Soundcheck 1
- Hymnen

**Materialhinweise / Literatur**

- z.B.: Material aus Soundcheck
- Diverse Lieder- u. Schulbücher
- Soundcheck (Akkorde) 1, Kapitel „Zusammenklänge“, S. 222-230

**Weitere Aspekte**

/

**UV 7.1 Möglichkeiten des Zusammenwirkens von Text und Musik**

**Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik**

**Ausdruckskonventionen von Musik**

- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</b></li> <li>• <b>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</b></li> <li>• <b>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>realisieren vokale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>• <b>entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen,</li> <li>• <b>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,</b></li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsparameter des stimmlichen Vortrags einer literarischen Vorlage (Phrasierung, Artikulation, Dynamik)</li> <li>• Analyse von Text-Vertonungen der abendländischen Kunstmusik</li> <li>• Kriterien bei Bewertungs- und Beurteilungsformen (Feedback-Gespräch, schriftl. Kritik)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmus:</b> Metrum, Grundschlag, Synkope, Pattern</p> <p><b>Melodik:</b> Dur-/Moll-Skala, typische melodische Ausdrucksgesten</p> <p><b>Dynamik:</b> Akzente, Betonungen</p> <p><b>Formaspekte:</b> Liedformen</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höranalyse</li> <li>• Musizieren mit der Stimme und vorhandenem Instrumentarium</li> <li>• musikalische Präsentation</li> <li>• kriteriengeleitete Bewertungsverfahren kreativer Ergebnisse</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> z.B. diverse Hörbeispiele zum passenden Kapitel aus Soundcheck 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Goethe: „Erkönig“</li> <li>• Dukas: „Zauberlehrling“</li> <li>• Literarische Vorlagen wie Gedichte, Balladen oder andere literarische Vorlagen</li> <li>• Rap und Hip Hop</li> </ul> <p><b>Materialhinweise / Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik 2, Kapitel 3.1 „Ungewöhnliche Begegnungen“, S. 70-83</li> <li>• Soundcheck 1, Kapitel Rap und Hip Hop, S. 84ff.</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• optional: fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch</li> <li>• optional: Einbezug symphonischer Vertonungen von Balladen-Vorlagen; z.B. Paul Dukas „Der Zauberlehrling“.</li> </ul>

**UV 7.2 Mit den Ohren sehen – Filmmusik untersuchen und gestalten**

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

**Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen**

- Mediale Zusammenhänge

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,</b></li> <li>• <b>analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,</b></li> <li>• <b>deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang,</li> <li>• <b>entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen.</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,</b></li> <li>• <b>beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</b></li> <li>• erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• musikalische Stereotypen im Zusammenhang mit klischeehaften Textinhalten (Instrumenten-Symbolik, rhetorische Figuren der Melodik, rhythmische Stilstiken)</li> <li>• filmische Mittel der Musikinterpretation (z.B. Kameraführung, narrative und konzertante Dramaturgie)</li> <li>• Techniken der Filmmusik (Mickeymousing)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Taktarten; Pattern, Rhythmus-Modelle; Beat-Offbeat, Synkope <b>Melodik:</b> Motiv, Motivverarbeitungen <b>Klangfarbe:</b> Instrumenten-Kunde, typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grafische Notation</li> <li>• Höranalyse</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <p>z.B. diverse Hörbeispiele zum passenden Kapitel aus Soundcheck 3 und Musik 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmmusikalische Anwendung an Walt Disneys Film „Fantasia“</li> </ul> <p><b>Materialhinweise / Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soundcheck 3, „Darstellende Musik – Filmmusik“, S. 98ff.</li> <li>• Musik 2, Kapitel 9.1 „Musik steuert Wahrnehmung“, S. 248ff.</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b> /</p>

**UV 8.1 Vergangenheit erforschen – Entwicklungen erklären**  
**Exemplarische Kompositionen der abendländischen Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts**

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

**Musik im historisch-kulturellen Kontext**

- Abendländische Kunstmusik des 18. Jahrhunderts

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,</b></li> <li>• <b>benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,</b></li> <li>• <b>deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext.</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes,</li> <li>• <b>entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive.</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein</b></li> <li>• <b>erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen,</b></li> <li>• <b>erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext.</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der Musikästhetik</li> <li>• thematische Gestaltung im Barock und in der Wiener Klassik</li> <li>• Stilmerkmale des Barock, Wiener Klassik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Melodik:</b> Thema, Motiv, Motiv-Verarbeitungen</li> <li>• <b>Harmonik:</b> einfache Kadenz, Dreiklangs-Umkehrungen, Dreiklangsmelodik</li> <li>• <b>Klangfarbe:</b> typische Ensemble-Besetzungen des Barock und der Klassik</li> <li>• <b>Satztechnische Merkmale:</b> Vordersatz, Nachsatz, Homophonie, Polyphonie</li> <li>• <b>Notationsformen:</b> Partitur-Aufbau, Partitur-Lesen</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notentext-Analyse</li> <li>• Musik-historische Recherche (Literatur, Internet)</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> z.B. diverse Hörbeispiele zum passenden Kapitel aus Soundcheck 2 und Soundcheck 3 nach Auswahl des Lehrers</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Barock: J. S. Bach „Brandenburgische Konzerte“, zweistimmige Inventionen“, Weihnachtsoratorien; Pachelbel „La Folia“</li> <li>• Klassik: Beethoven V. Symphonie, 1. Satz, Mozart oder Haydn Klavier-sonaten</li> <li>• Komponisten: Bach, Mozart, Beethoven, Haydn</li> <li>• aktuelle Jubiläen</li> </ul> <p><b>Materialhinweise / Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soundcheck 2, Kapitel „Entwicklungen“, S. 120-155</li> <li>• Soundcheck 3, „Harmonik und Melodik“, S. 188ff.</li> <li>• Musikbuch Band 1, Kapitel „W. A. Mozart und Carl Dittersdorf“, S. 161ff.</li> <li>• Musikbuch Band 2, Kapitel „Motiv“, S. 173-183</li> <li>• Musikstunde 7/8 und 9/10</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b> /</p>

UV 8.2 Werben mit Musik – Die Nutzung der Tricks musikalischer Beeinflussung in Film- und Radiowerbung		
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik		
Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung</li> </ul>		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,</b></li> <li>• <b>analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,</b></li> <li>• <b>deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang,</b></li> <li>• <b>entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen.</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,</b></li> <li>• <b>beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</b></li> <li>• <b>erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen.</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AIDA-Formel und deren musikalische Anwendung</li> <li>• informationstheoretische Grundbegriffe zum Zusammenhang musikalischer Struktur – Wirkung</li> <li>• Funktionsbegriffe von Musikverwendungen in medialen Kontexten (Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung, Kommentierung)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Melodik:</b> Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Intervalle</p> <p><b>Klangfarbe:</b> Klang-Charakteristika von typischen Instrumenten</p> <p><b>Formaspekte:</b> Jingle, Song</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Redekette zur Besprechung von Höreindrücken</li> <li>• Höranalyse</li> <li>• graphische Notation</li> <li>• Gestaltung von musikalischen Verwendungen in Werbespots</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> z.B. diverse Hörbeispiele zu den passenden Kapiteln aus Soundcheck 1 und 3 sowie Musik um Uns oder Musikbuch Band 1 nach Auswahl des Lehrers</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Radiowerbung</li> <li>• Fernsehwerbung</li> </ul> <p><b>Materialhinweise / Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raabits</li> <li>• Soundcheck 1, Kapitel „Unerhört“, S. 26-31ff</li> <li>• Soundcheck 3, Kapitel „Musik als Mittel der Verkaufsförderung“, S. 10 ff.</li> <li>• Musik um uns 2/3, Kapitel „Musik im Alltag“, S. 160-176</li> <li>• Musikbuch Band 1, Kapitel „Musik in der Werbung“, S. 292-239</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeit zum fächerübergreifenden Unterricht</li> <li>• Möglichkeit zur Arbeit mit digitalen Werkzeugen</li> <li>• Besuch in einem Tonstudio / Produktionsfirma und Interviews</li> </ul>



## UV 9.1 Liebe und Leid – Emotionale Auseinandersetzungen in der Kunstmusik

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

### Ausdruckskonventionen von Musik

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts</b></li> <li>• <b>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</b></li> <li>• <b>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</b></li> <li>• <b>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>realisieren vokale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen</b></li> <li>• <b>entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</b></li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen,</b></li> <li>• <b>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,</b></li> <li>• <b>beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik.</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• musikalische Topoi der Ausdrucksbereiche Liebe, Sehnsucht, Leid, Verzweiflung, Glück</li> <li>• Musikalische Bearbeitung als gestalterische Interpretationsform</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Melodik:</b> ausgewählte Intervalle und ihre Ausdruckskonventionen</p> <p><b>Dynamik:</b> Artikulation: legato, staccato etc.</p> <p><b>Formaspekte:</b> Kunstlied, Liedformen</p> <p><b>Notationsformen:</b> Melodie- / Klaviernotation</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse-Methoden (Tonart, Motive, Intervalle)</li> <li>• Wort-Ton-Verhältnis</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Leistungskonzept</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. diverse Hörbeispiele zum passenden Kapitel aus Soundcheck 2 und 3 und Musikbuch Band 2 nach Auswahl des Lehrers</li> <li>• <b>Soundcheck:</b> F. Schubert „Winterreise“</li> <li>• <b>Liebepaare im Musiktheater:</b> „Romeo und Julia“- Fassungen Robert und Clara Schumann Opernarien aus unterschiedlichen Epochen Bernstein</li> </ul> <p><b>Materialhinweise / Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raabits: „Liebespaare im Musiktheater“</li> <li>• Soundcheck 2, Kapitel „Alles dreht sich um die Liebe“, S. 195-198</li> <li>• Musikbuch Band 2, Musik kommentiert“, S. 92ff.</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b> optional:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit Deutsch, Englisch</li> <li>• Verfilmungen als Interpretationsform</li> </ul>

## UV 9.2 Entstehung und Entwicklung der Pop- und Rockmusik

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

### Musik im historisch-kulturellen Kontext

- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,</b></li> <li>• <b>benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,</b></li> <li>• <b>deuten historische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext.</b></li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes,</li> <li>• entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein,</b></li> <li>• <b>erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen,</b></li> <li>• <b>erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext.</b></li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Worksong</li> <li>• Blues</li> <li>• Stilmerkmale der populären Musik (Rock`n`Roll, Beat, verschiedene Rockstile: Reggae, Punk)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <p><b>Rhythmik:</b> Beat-Offbeat, Rhythmus-Patterns</p> <p><b>Melodik:</b> Tonskalen (Blues-Tonleiter, Pentatonik, Blue-Notes)</p> <p><b>Harmonik:</b> Kadenzen, Septakkorde, Akkordsymbole</p> <p><b>Klangfarbe:</b> Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting); typische Ensemble-Besetzungen des Rock</p> <p><b>Formaspekte:</b> Bluesschema, Call-Response-Prinzip, Liedformen des Pop</p> <p><b>Notationsformen:</b> Klavierauszüge, Leadsheet</p> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenmusizieren</li> <li>• Analyse/Interpretation/Stilvergleich</li> <li>• Historisch-kulturelle Recherche</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b> siehe Leistungskonzept</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> z.B. diverse Hörbeispiele zu passenden Kapiteln aus Soundcheck , Raabits und Klett</p> <p><b>Materialhinweise / Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raabits: „Populäre Musik“</li> <li>• Klett Themenheft „Jazz“</li> <li>• Musik um uns 2/3: Worksongs, Jazz, Populäre Musikstile S. 112-160</li> <li>• Soundcheck 3, Kapitel „Blues“, S. 210-213 und Kapitel „Rockmusik“, S. 52-70</li> <li>• Lugert Verlag: Manfred Paul Galden „Vom Blues zum Rhythm &amp; Blues“</li> <li>• Ken Burns: Jazz (DVD-Reihe Jazz</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b> /</p>

## **2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit**

Unter Berücksichtigung des Schulprogramms und des KLP Musik hat die Fachkonferenz Musik des Ville-Gymnasiums die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen.

### **Fachliche Grundsätze**

1. Fachbegriffe (die verbindliche Liste s.u.) werden den Schülern alters- und situationsbedingt angemessen vermittelt. Sie sind an musikalische Fachinhalte gebunden und werden im Wesentlichen in ihren Kontexten anwendungsbezogen erarbeitet.
2. Fachmethoden (z.B. Musikanalyse) werden immer durch die inhaltlichen Kontexte motiviert und nur in ihnen angewendet (keine Musikanalyse um der Musikanalyse willen).
3. Die Fachinhalte und die darin thematisierte Musik soll die musikkulturelle Vielfalt widerspiegeln. Im Zentrum steht dabei zunächst (vor allem in der Jgst. 5) die Musik der abendländischen Musikkultur, wobei der Fokus zunehmend mehr im Sinne der interkulturellen Erziehung erweitert wird.
4. Der Unterricht soll vernetzendes Denken fördern und deshalb phasenweise handlungsorientiert, fächerübergreifend und ggf. auch projektartig angelegt sein.
5. Der Unterricht ist grundsätzlich an den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler orientiert und knüpft an deren Vorkenntnissen, Interessen und Erfahrungen an. Dies betrifft insbesondere das Instrumentalspiel. Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Fähigkeiten sollen im Unterricht ein adäquates Forum erhalten, ohne dass die anderen dadurch benachteiligt werden.
6. Der Unterricht ist problemorientiert und soll von realen Problemen ausgehen.
7. Die Lerninhalte sind so (exemplarisch) zu wählen, dass die geforderten Kompetenzen erworben und geübt werden können bzw. erworbene Kompetenzen an neuen Lerninhalten erprobt werden können. In der Benutzung der Fachterminologie ist auf schwerpunktartige und kontinuierliche Wiederholung zu achten.

### **Fachterminologie**

Die Fachschaft Musik des Ville-Gymnasiums verständigt sich darauf, dass die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Sekundarstufe I ein einheitliches Repertoire an Fachterminologie anlegen, welches in der Sek.

II vorausgesetzt, angewendet und erweitert wird. Dieses ist nicht Inhalt des Unterrichts, sondern integrativer Bestandteil der inhaltlichen Auseinandersetzungen mit Musik. Es wird eine Beschränkung auf die wichtigsten Termini vereinbart, die in immer neuen Zusammenhängen eingebracht und benannt werden. Der Umgang mit schriftlicher Notation wird schrittweise erlernt über die grafische Notation und wird ausschließlich funktional eingesetzt: zur Veranschaulichung von Gegebenheiten musikalischer Strukturen; als Mittel zur Reproduktion musikalischer Gestaltungsideen. Im Bereich der „Ordnungssysteme musikalischer Parameter“ wird in den Jgst. 5/6 der Schwerpunkt auf den Parametern Rhythmik, Melodik, Dynamik und Klangfarbe liegen, wobei diese in den Jgst. 7-9 immer wieder angewendet werden. Der Parameter Harmonik und Teile von Klangfarbe sowie Formaspekte werden im Wesentlichen in den Jgst. 7-9 eingebracht.

In der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe werden diese in zunehmend komplexe Zusammenhänge eingebettet. Dieses bildet die Grundlage für die zielgerichtete Auseinandersetzung mit musikalischen Strukturen in der Qualifikationsphase.

## **2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung**

- Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ gehören alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen (vgl. APO-GOST (2.11.2012), §15 (1)).
- Verbindliche Festlegungen zur Leistungsmessung und Leistungsrückmeldung sind im Leistungskonzept aufgeführt.

## 2.4 Lehr- und Lernmittel

Zur Zeit stehen folgende Arbeitsmaterialien zur Verfügung:

### **Musikbücher**

- Musikbücher im Klassensatz „Soundcheck 1 und 2“ (in der Musiksammlung zugänglich von Raum 045 sowie 041 und in Raum 039 für Raum 038)
- darüber hinaus als Klassensätze: Canto, Resonanzen, Musik um uns 1, 2/3, Spielpläne
- einzelne Exemplare diverser Lehrwerke

### **Liederbücher**

- Canto (in Raum 045, in Raum 041, in Raum 039)
- Als Liederbücher werden auch Musik um uns 1 und 2/3 sowie Soundcheck verwendet (in Raum 045, in Raum 041, in Raum 039).

### **Taschen-Partituren/Klavierauszüge in größerer Anzahl:**

- von diversen Komponisten und aus verschiedenen Epochen

### **Fachbücher**

- umfangreiche Sammlung verschiedener Fachbücher (ca. 300)

### **LPs / CDs / DVDs**

- Begleit-CDs zu den Lehrwerken Soundcheck 1-3
- Musik um uns 1, 2/3
- Spielpläne 1
- Musikstunde 9/10

### **3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen**

### **4 Qualitätssicherung und Evaluation**

Der Fachbereich Musik leistet einen Beitrag zur Qualitätssicherung und –entwicklung durch

- die regelmäßige Evaluation von durchgeführten Unterrichtsvorhaben, die Fachlehrer und die Fachkonferenz
- die Evaluation musikalischer bzw. fächerübergreifender Projekte durch die Fachschaft
- die perspektivische Anpassung der musikalischen Angebote (auch mit außerschulischen Partnern)

